



Samstag  
20. Mai 2017  
20 Uhr

«ensemble12»  
(Chor)

Andreas Gohl  
(Leitung, Klavier)  
Graziella Rossi  
(Erzählerin)  
Helmut Vogel  
(Chronist)

Armin Brunner  
(Konzept, Text, Gestaltung)

Abendkasse/Bar  
ab 19 Uhr

Eintritt  
Fr. 35.–/30.–  
(AHV, Schüler)

Vorverkauf  
post@kulturschiene.ch  
oder Tel. 044 391 88 42

## Hans Georg Nägeli (1773-1836)

Eine besondere Figur auf dem  
Schachbrett der Musikgeschichte

In einer sturmbewegten Zeit erfindet an der Zürcher Augustinergasse ein gewisser Hans Georg Nägeli, der 20-jährige Pfarrerssohn aus Wetzikon eine Cantilene, deren stilles Leuchten bis heute nicht erloschen ist:

«Freut euch des Lebens,  
weil noch das Lämpchen glüht ...»

War dieser Junge, der am 26. Mai 1773 zur Welt kommt, vielleicht ein Wunderkind? Jedenfalls spielt der Knirps bereits mit acht Jahren höchst anspruchsvolle Klaviermusik und kaum 10-jährig, leitet er anstelle seines Vaters öfters mal die Proben des Kirchen gesangvereins.

Nationale Bedeutung erlangt der von ihm um 1810 quasi «erfundene» vierstimmige Männerchor, der zum Startschuss wird für eine Volksgesangs-Bewegung, die in der Folge eine wahre Lawine von Vereinsgründungen auslöst.

Der «kammermusikalische» Männerchor «ensemble12» unter Leitung von Andreas Gohl übernimmt die anspruchsvollen gesanglichen Aufgaben.

Die abenteuerliche Lebensgeschichte des Hans Georg Nägeli wird von den virtuosen Schauspielern Graziella Rossi und Helmut Vogel vorgetragen.



kulturschiene

beim Bahnhof, General Wille - Strasse, Postfach 34, 8704 Herrliberg - Feldmeilen  
Marielen Uster, Tel. 044 391 88 42, post@kulturschiene.ch, www.kulturschiene.ch